

# Arbeit und Bildung e. V.

## Pressemeldung

31.03.2017

---

### Was kann ich und wie kann ich das in Deutschland gebrauchen?

#### Kompetenzfeststellung für Schutzsuchende durch Arbeit und Bildung e.V. in der Schwalm

Beim Bemühen um Integration der Flüchtlinge in unsere Gesellschaft spielt die Teilhabe am Arbeitsmarkt eine ausschlaggebende Rolle. Dies ist, neben dem Gefühl, sicher vor Krieg, Verfolgung und Not zu sein, einer der wesentlichen Wünsche der Flüchtlinge auch in diesem Landkreis. Es ist der selbstverständliche Anspruch auch der Flüchtlinge, sich so bald wie möglich selbst versorgen zu können und eventuell etwas übrig zu behalten, um die Familie im Heimatland zu unterstützen. Integration ist aber nicht nur ein Willensakt. Wichtig für alle Beteiligten ist zu wissen, wie der Schritt auf den Arbeitsmarkt in Deutschland gelingen kann. Viele der Schutzsuchenden haben eine lange berufliche Karriere in ihrem Heimatland hinter sich, andere haben die Schule gerade abgeschlossen und wieder andere haben vielleicht ein Studium abgeschlossen. Hier helfen die Eignungsfeststellungen, die der Schwalm-Eder-Kreis in Kooperation mit der Arbeitsagentur und dem Jobcenter und Unterstützung des Landes Hessen bei verschiedenen Anbietern durchführen lässt.

Ziel der dreiwöchigen, von Arbeit und Bildung e. V. in der Schwalm durchgeführten Kompetenzfeststellungen für Schutzsuchende ist es, herauszufinden, welche Fähigkeiten und Kompetenzen der individuelle Mensch mitbringt und welche Möglichkeiten er damit auf dem deutschen Arbeitsmarkt hat. Mithilfe von standardisierten und teilstandardisierten Testverfahren kommt Arbeit und Bildung den Möglichkeiten auf die Spur, die sich dem Menschen in unserer Arbeitswelt bieten. Seit August 2016 haben über 30 Menschen in drei Durchläufen die Chance genutzt, herauszufinden, welche beruflichen Potentiale in ihnen stecken und wie der Weg zur Integration in die Arbeitswelt für sie gelingen kann.

Als weiterführendes Beratungsangebot steht bei Arbeit und Bildung zusätzlich das Netzwerk „BLEIB in Hessen II“ zur Verfügung. Das hessenweite von ESF und Bundesministerium für Arbeit und Soziales geförderte Netzwerk dient der Heranführung von Flüchtlingen an den Arbeitsmarkt und hilft sowohl vor, als auch nach der Kompetenzfeststellung, Wünsche und Möglichkeiten der Schutzsuchenden in Einklang zu bringen.

Kontakt: Arbeit und Bildung e. V. Schwalm, Marktplatz 18, 34613 Schwalmstadt-Treysa.

Tel.: (06691) 927298, E-Mail: [treysa@arbeit-und-bildung.de](mailto:treysa@arbeit-und-bildung.de)

---



**Kontakt Presse und Öffentlichkeitsarbeit bei Arbeit und Bildung e.V.:**  
Verein für Bildung und Beratung e.V. (VBB), Krummbogen 3, 35039 Marburg  
Kerstin Warnecke, Tel: 06421 / 69 0007-12, Mobil: 01525 / 46 70 412  
[warnecke@vbb-marburg.de](mailto:warnecke@vbb-marburg.de) oder [presse@arbeit-und-bildung.de](mailto:presse@arbeit-und-bildung.de)  
[www.arbeit-und-bildung.de](http://www.arbeit-und-bildung.de)



Bildunterschrift: Die Teilnehmenden der Kompetenzfeststellung erproben sich im Berufsleben, hier im Bereich Gartenbau.

Bildquelle: Arbeit und Bildung e.V.